

Haushaltsrechtliche Auswirkungen  
der Corona-Pandemie  
Stand: 10.12.2021  
Bericht nach § 2 des  
Covid-19-Isolierungsgesetzes

## Bisherige Erkenntnisse 2021:

### 1. Grundsteuer B:

Die Sollstellung liegt bereits bei 13.310.727 € (23.09.:13.290.971 €) und damit 310.727 € über dem Ansatz.

### 2. Vergnügungssteuer:

Der bereits reduzierte Ansatz beträgt 400.000 €. Zum Soll gestellt sind 174.572 € (23.09.: 65.751 €). Festgesetzt sind die Steuern bis einschließlich des dritten Quartals. In diesem Quartal ist wieder ein merklicher Anstieg des Spieleinsatzes erkennbar.

### 3. Anteile an der Einkommensteuer

Die Abrechnung für das 1.Quartal lag bei 5.827.290 €. Im zweiten Quartal sank der Anteil auf 5.405.194 €. Im dritten Quartal gingen 5.707.178 € ein. Da im 4. Quartal 110 % des dritten Quartals, also 6.277.896 gezahlt werden, beläuft sich das voraussichtliche Ergebnis auf 23.217.557 €. Veranschlagt für 2021 sind 21,89 Mio. €. Das Ergebnis fällt damit um rund 1,3 Mio. € besser als geplant aus. Es liegt aber immer noch unter den Werten aus der Finanzplanung 2020, die von 24,293 Mio. ausging.

## 4. Anteile an der Umsatzsteuer:

Geplant waren für 2021 5,67 Mio. €. Im ersten Quartal gingen 1.264.539 € ein, im zweiten waren es 1.300.139 €. Das dritte Quartal zeigte einen weiteren Anstieg auf 1.569.702 €. Das wird auch der Zahlbetrag für das vierte Quartal sein, so dass sich der Gesamtertrag auf 5.704.080 € belaufen wird. Geplant waren für 2021 5.672.200 €.

## 5. Gewerbesteuer:

Beim letzten Bericht in der Ratssitzung lag der Stand des Gewerbesteueraufkommens bei 21.684.199 €. Zu diesem Zeitpunkt waren im Lauf des Jahres erfolgte massive Rückzahlungen für Vorjahre in Höhe von über 8 Mio. € zu verkraften.

Seitdem hat sich die Gewerbesteuer allerdings äußerst positiv entwickelt, wie der nachstehenden Übersicht zu entnehmen ist:

| Datum             | Veränderungen     | Zwischenstand       |
|-------------------|-------------------|---------------------|
| 17.09.2021        |                   | 21.684.499 €        |
| 24.09.2021        | 768.991 €         | 22.453.490 €        |
| 08.10.2021        | 479.133 €         | 22.932.623 €        |
| 15.10.2021        | 351.439 €         | 23.284.062 €        |
| 22.10.2021        | 187.554 €         | 23.471.616 €        |
| 02.11.2021        | 249.036 €         | 23.720.652 €        |
| 05.11.2021        | 63.439 €          | 23.784.091 €        |
| <b>12.11.2021</b> | <b>- 79.106 €</b> | <b>23.704.985 €</b> |
| 19.11.2021        | 696.595 €         | 24.401.580 €        |
| 26.11.2021        | 243.977 €         | 24.645.557 €        |
| 03.12.2021        | 102.077 €         | 24.747.634 €        |
| 10.12.2021        | 1.112.384 €       | 25.860.018 €        |

## Beitragsausfälle bei der Kinderbetreuung unter Berücksichtigung der Landesförderung

| <b>Monat</b>   | <b>Reduz.</b> | <b>Kita</b>      | <b>Tagespfl.</b> | <b>OGS</b>       |
|----------------|---------------|------------------|------------------|------------------|
| Januar         | 100%          | 69.204 €         | 21.361 €         | 35.328 €         |
| Februar        | 100%          | 69.204 €         | 21.361 €         | 35.328 €         |
| März           | 50%           | 34.602 €         | 10.681 €         | 17.664 €         |
| April          | 50%           | 34.602 €         | 10.681 €         | 17.664 €         |
| Mai            | 50%           | 34.602 €         | 10.681 €         | 17.664 €         |
| <b>Gesamt:</b> |               | <b>242.214 €</b> | <b>74.765 €</b>  | <b>123.648 €</b> |

Insgesamt wurden damit in den ersten fünf Monaten 440.627 € an Beitragsforderungen erlassen. Davon tragen Land und Stadt je die Hälfte. Keine Änderung.

## Weitere Einzelanmerkungen:

- Die konkret verbuchten Zusatzaufwendungen auf den sog. Corona-Kostenstellen belaufen sich aktuell auf 334.820 € (23.09.2021.: 255.524 €) im Bereich Verwaltung und 110.549 € (23.09.: 86.378 €) im Bereich Feuerwehr und Rettungsdienst.
- Bei den Parkgebühren wurden in den ersten zehn Monaten rd. 726.000 € eingenommen. Kalkuliert sind monatlich rd. 100.000 €. Die Gebühren steigen zwar zunehmend an, liegen aber im Zeitraum Januar bis Oktober noch um rd. 27 % (im ersten Halbjahr 42 %) unter den Erwartungen.

Ebenfalls hinter dem Plan bleibt die umsatzabhängige Pacht für die Tiefgarage Holzgasse. Allerdings setzt sich auch hier die Erholung fort. Statt der erwarteten 53.500 € betrug die Pacht im ersten Quartal rd. 29.000 €, ein Minus von 46 %. Im zweiten Quartal stieg die Pacht auf 42.063 €, ein Minus von noch 22 % und im dritten Quartal ist nach derzeitigem Stand mit etwa 45.000 € zu rechnen.

- Die reduzierten Besucherzahlen in der Stadt führten auch zu verminderten Bußgeldern im Bereich ruhender Verkehr. Aktuell festgesetzt sind 431.656 € (23.09.: 346.654 € ). Der Ansatz beträgt 774.000 € und wird nicht erreicht werden.
- Bei den sonstigen Bußgeldern ist allerdings eine Zunahme festzustellen. Mit 24.000 € war in 2021 kalkuliert, bereits jetzt sind rd. 117.631 € (23.09.2021.: rd. 110.435 €) festgesetzt.

## Die Liquiditätssituation:

Die Kassenkreditsituation entwickelte sich im Lauf des Jahres wie folgt:

|                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| <b>01.01.2021:</b> | <b>88.900.000 €</b>  |
| <b>31.01.2021</b>  | <b>94.938.000 €</b>  |
| <b>28.02.2021:</b> | <b>95.257.000 €</b>  |
| <b>31.03.2021:</b> | <b>98.746.000 €</b>  |
| <b>30.04.2021:</b> | <b>98.557.000 €</b>  |
| <b>31.05.2021:</b> | <b>99.377.000 €</b>  |
| <b>30.06.2021:</b> | <b>100.474.000 €</b> |
| <b>30.07.2021:</b> | <b>105.030.000 €</b> |
| <b>31.08.2021:</b> | <b>106.617.000 €</b> |
| <b>30.09.2021:</b> | <b>103.664.000 €</b> |
| <b>31.10.2021:</b> | <b>102.591.000 €</b> |
| <b>30.11.2021:</b> | <b>101.710.000 €</b> |
| <b>10.12.2021:</b> | <b>101.723.000 €</b> |

Im Liquiditätskredit sind aktuell rd. 1,7 Mio. € zur Finanzierung von Investitionen enthalten.